



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 2. Quartal 2016/ Prognose 3. Quartal 2016

Baumaschinenhandel und -vermietung

Dynamik lässt leicht nach

Das zweite Quartal 2016 brachte für die Händler und Vermieter von Baumaschinen und -geräten ein insgesamt zufriedenstellendes Umsatzniveau, wenngleich die Dynamik vom Jahresanfang etwas abflaute. Für das laufende dritte Quartal erwarten die Unternehmen der Branche eine stabile Entwicklung auf gutem Niveau.

Umsatzniveau insgesamt zufriedenstellend

Trotz einer leicht nachlassenden konjunkturellen Dynamik zeigte sich im Handel und in der Vermietung von Baumaschinen und -geräten im zweiten Quartal 2016 kein Stimmungsverlust – zu zufriedenstellend war dafür nach wie vor das Umsatzniveau. Dies ergab der aktuelle bbi-Konjunkturtest unter den Unternehmen Branche. In Zahlen heißt das Ergebnis: Im abgelaufenen „bauma-Quartal“ verzeichnete mit 50 % der Befragten die Hälfte der Händler Umsätze auf dem Niveau des vorjährigen Vergleichsquartals. Über Umsatzsteigerungen konnten sich 30 % der Händler freuen, während 20 % der Handelsunternehmen eine rückläufige Entwicklung hinnehmen mussten.

Wie der Handel, so die Vermietung

Nahezu identisch mit den Werten für den Handel zeigte sich im Konjunkturtest auch das Ergebnis für Vermietung von Baumaschinen und -geräten. Will heißen: Im zweiten Quartal meldeten 55 % der teilnehmenden Vermieter, Umsätze auf dem zufriedenstellenden Niveau des vorjährigen Vergleichsquartals erwirtschaftet zu haben. Einen Anstieg ihrer Umsätze notierten 30 % der Vermietunternehmen, während von den verbleibenden 15 % der Befragten rückläufige Umsatzzahlen registriert wurden.

Was bringt das laufende dritte Quartal?

Gefragt nach ihren Prognose für das laufende Quartal, zeigten sich die Händler und Vermieter sehr einig in ihren Einschätzungen: Die Entwicklung bleibt demnach überwiegend stabil auf dem vorhandenen Niveau, so der Tenor. Entsprechend gehen jeweils 70 % der befragten Händler und Vermieter von Baumaschinen und -geräten von einem Verbleib der Umsätze auf dem Niveau des vorjährigen Vergleichsquartals aus. Einigkeit herrschte auch in puncto möglicher Umsatzzuwächse bzw. -rückgänge: So rechnen je 20 % der Händler und Vermietunternehmen mit einem Umsatzanstieg, je-

weils 10 % prognostizierten dagegen eine rückläufige Umsatzentwicklung. Ein Quartal der großen Umsatzsprünge scheint der Branche folglich nicht ins Haus zu stehen, stattdessen wird – nach Einschätzung der Testteilnehmer – „Stabilität“ der charakteristische Begriff des Quartals.

bbi - Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte-
und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469
Telefax: 0228-225601
<http://www.bbi-online.org>
E-Mail: info@bbi-online.org



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 2. Quartal 2016/ Prognose 3. Quartal 2016

Flurförderzeughandel

Kein Grund zur Klage

Auch im zweiten Quartal des Jahres verzeichneten die Händler und Vermieter von Flurförderzeugen eine insgesamt gute Entwicklung und gehen für das laufende Quartal von einer stabilen Situation aus.

Gutes Ergebnis trotz weniger Schwung

Es läuft gut in der Branche: Nach einem schwungvollen Startquartal hatten die Händler und Vermieter von Flurförderzeugen auch im zweiten Quartal 2016 wenig Anlass zur Klage. Stattdessen brachten die Monate April bis Juni eine – trotz eines leichten Nachlassens der Dynamik vom Jahresanfang – gute Umsatzentwicklung. Dies zeigte sich im aktuellen bbi-Konjunkturtest unter den Unternehmen der Branche. Laut Test verzeichnete die Hälfte der befragten Händler und Vermieter von Flurförderzeugen für das abgelaufene zweite Quartal Umsätze auf dem Niveau des vorjährigen Vergleichszeitraumes. Über einen Anstieg der Umsätze im Quartalsvergleich konnten sich 40 % der Teilnehmer freuen, eine rückläufige Umsatzentwicklung wurde dagegen von 10 % der Unternehmen gemeldet.

Stabil mit teilweise Zuwachspotential: Die weiteren Aussichten

Etwas weniger schwungvoll, stattdessen stabil mit einigem Zuwachspotential: Gefragt nach ihren Erwartungen für das laufende dritte Quartal des Jahres, prognostizierten die Händler und Vermieter von Flurförderzeugen größtenteils eine Stagnation der Umsatzzahlen auf dem Niveau des Vergleichs quartals. So gehen laut aktueller Umfrage 60 % der Befragten von unveränderten Umsätzen aus. Zuwachspotential sehen mit 30 % der Testteilnehmer fast ein Drittel der Befragten, eine rückläufige Umsatzentwicklung prognostizierten dagegen laut Konjunkturtest nur 10 % der Befragten.



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 2. Quartal 2016/ Prognose 3. Quartal 2016

Arbeitsbühnenvermietung

Geteilte Entwicklung mit überwiegend positiven Aussichten

In der Arbeitsbühnenbranche konnten sich im zweiten Quartal viele Unternehmen über Umsatzzuwächse freuen, während gleichzeitig auch rückläufige Zahlen registriert wurden. Für das laufende dritte Quartal zeigten sich die Vermieter insgesamt überwiegend positiv eingestellt.

Gute Zuwächse, teilweise aber auch Umsatzrückgänge

Es ist interessant in der bewegten Arbeitsbühnenbranche: Über zu wenig Arbeit kann sich hier sicher niemand beklagen – über eine starke Konkurrenzsituation mit einem harten Preiskampf dagegen vielleicht schon eher. Und so meldete neben den Unternehmen mit Umsatzzuwachsen so manch ein Vermieter für das zweite Quartal 2016 eine rückläufige Entwicklung der Umsatzzahlen. Konkreter: Während sich 45 % der Vermieter im abgelaufenen Quartal über einen Umsatzzuwachs freuten, mussten gleichzeitig 30 % der Unternehmen niedrigere Umsätze als im vorjährigen Vergleichsquartal hinnehmen. Unveränderte Umsätze wurden von den verbleibenden 25 % der Vermieter registriert. Dies ergab der aktuelle bbi-Konjunkturtest unter den Unternehmen der Branche.

Überwiegend gute Entwicklungschancen in Sicht

Wird die geteilte Entwicklung im dritten Quartal anhalten? Nach ihren Prognosen für das laufende Quartal gefragt, zeigten sich die Unternehmen der Arbeitsbühnenbranche im aktuellen Konjunkturtest unter dem Strich eher optimistisch. Die Einschätzungen im Detail: Von einer positiven Entwicklung und einem Anstieg der Umsätze im Quartalsvergleich gehen laut Test 40 % der befragten Arbeitsbühnenvermieter aus. Umsätze auf dem Niveau des vorjährigen Vergleichsquartals erwarten 45 % der Testteilnehmer, während die restlichen 15 % der Unternehmen ein Absinken der Umsatzzahlen prognostizierten. Will heißen: Nach Meinung der Branchenunternehmen bringt das laufende Quartal keine schlechten Perspektiven und damit gute Chancen, den Anteil an Meldungen zu Umsatzrückgängen zu reduzieren.

bbi - Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte-
und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469
Telefax: 0228-225601
<http://www.bbi-online.org>
E-Mail: info@bbi-online.org